







Geschäftsstelle: Oberer Hauserweg 10, 71149 Bondorf, Tel. 07457/7322727

An alle nebenberuflichen Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg Juli 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Nachdenken über den gemeinsamen Dienst, das Atemholen, der Gedankenaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen, die fachliche Fortbildung – das ist wieder angesagt auf unserer nächsten Tagung.

Wir laden Sie herzlich ein zur

Tagung für nebenberufliche Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger vom 18. November 2011 bis 20. November 2011 in der Evangelischen Tagungsstätte, 74245 Löwenstein-Altenhau, Telefon 07130/48480.

Es hat sich bewährt, dass wir den Schwerpunkt "Fachliche Fortbildung" verbinden mit der Zeit für Gedankenaustausch über die Probleme der Kirchenpflege und auch mit Entspannung und Humor. Die zeitliche Einteilung soll Gespräche und Begegnungen ermöglichen.

Zur Tagung sind alle nebenberuflichen Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger unserer Landeskirche eingeladen. **Anmeldeschluss ist der 7. Oktober 2011.** Danach erhalten Sie eine schriftliche Mitteilung mit weiteren Hinweisen (Mitfahrmöglichkeiten, Anfahrtsweg, das genaue Tagungsprogramm usw.). Vor dem Anmeldeschluss kann keine Aussage über eine Teilnahme gemacht werden, da wir z. B. nicht wissen, ob die Mindesteilnehmerzahlen für die einzelnen Gruppen erreicht werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Wenn Sie drei Wochen nach Anmeldeschluss noch keine Nachricht haben, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle der Vereinigung.

Für die Gruppenarbeit bieten wir Ihnen sieben Themen zur Auswahl an:

### Gruppe 1.1: Einführung in die Aufgaben einer Kirchenpflegerin/eines Kirchenpflegers - Grundkurs I Matthias Röckle, KVSt. Tübingen

Schwerpunkte in der Arbeitsgruppe sind:

- · Rechts- und Dienststellung des Kirchenpflegers
- Aufbau der Landeskirche
- Finanzen der Landeskirche und der Kirchengemeinden
- Kassen- und Rechnungsführung
- Behandlung von Opfern und Spenden
- Gemeindebeitrag
- Aufbewahrung von Büchern und Belegen

### Gruppe 1.2: Einführung in die Aufgaben einer Kirchenpflegerin/eines Kirchenpflegers Grundkurs II

### Cornelia Reinhardt, KVSt. Böblingen

Schwerpunkte in der Arbeitsgruppe sind:

- Plan für die kirchliche Arbeit
- Sachbuch
- Rechnungsabschluss
- Verwaltung des Vermögens
- Wanderbeilagen
- Versicherungen
- Grundzüge der Personalverwaltung
- Aufsicht über die Kirchengemeinden, Rechnungsprüfung und Entlastung

# Gruppe 3.2: Kirchliches Bauwesen Bernd Kemmner, Kirchpflege Kirchheim/Teck

Schwerpunkte in der Arbeitsgruppe sind:

- Kirchliche Regelungen zum Bauen
- Abwicklung eines Bauvorhabens von der ersten Bauberatung bis zum Abschluss des Baubuchs (einschl. Finanzierung)
- Laufende Bauunterhaltung
- Versicherungen der Kirchengemeinde als Bauherr und Eigentümer
- Pfarrhausrichtlinien
- Energiesparen und Umweltschutz
- Ansprüche des Bauherrn bei Baumängeln

### Gruppe 3.3 Personalwesen

Ulrich Hörner, KVSt. Crailsheim

Schwerpunkte der Arbeitsgruppe sind:

- Anstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Zusammenarbeit mit der ZGASt-Meldestelle (KVSt.)
- Vergütung für voll- und teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Vergütung bei kurzfristiger Beschäftigung
- Steuer- und Sozialversicherungspflicht

#### Gruppe 4 Sachbuch

Michael Röger, KVSt. Stuttgart

Schwerpunkte der Arbeitsgruppe sind:

- Aufbau der Haushaltsstellen und Gliederung des Sachbuchs (Haushaltssystematik)
- Vermittlung von Kenntnissen über Sachbuchführung und Kontierung
- Umgang mit dem Sachbuch in der Praxis
- Buchungsbeispiele
- Belege

## Gruppe 9 Fundraising in einer Kirchengemeinde Eberhard Daferner, Ludwigsburg

Schwerpunkte der Arbeitsgruppe sind:

- Kirchensteuereinnahmen und neue Finanzierungsmöglichkeiten
- Veränderungen der Rahmenbedingungen verlangen Veränderungen in Denken und Handeln
- Veränderungen in der Gestaltung der Außenbeziehungen
- Veränderung von Schwerpunkten
- Finanzierung von Projekten in der Gemeinde
- Innovationsorientierung
- Umsetzung von Projekten und Modellen

# Gruppe 10 Organisation einer Kirchenpflege Jürgen Herre, KVSt. Balingen

Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger klagen oft über Stress, Überstunden und mangelnde Zeit. Deshalb sollen Möglichkeiten und Methoden aufgezeigt werden, die tägliche Arbeit effizienter und zielgerechter zu erledigen.

Schwerpunkte der Arbeitsgruppe sind:

- Arbeitsabläufe optimal gestalten
- Übungen anhand praktischer Beispiele
- Zeitmanagement, Tipps und Tricks zum Zeitsparen
- Effiziente Arbeitstechniken

Tagungs-

leitung: Renate Walter, Kirchenpflege Walheim

Anmeldung: Vereinigung Evang. Kirchenpfleger und Kirchenpflegerinnen e. V. in

Württemberg – Geschäftsstelle -Oberer Hauserweg 10, 71149 Bondorf Tel.: 07457-73227-27, Fax 07457-73227-28

Bitte vermerken Sie auf dem Anmeldeformular, in welcher Gruppe Sie mitarbeiten möchten und welche Gruppe Sie ersatzweise akzeptieren, wenn die gewünschte Gruppe ausfällt oder überfüllt ist. Es kann nur **ein Thema** belegt werden. Für jede Gruppe stehen fachkundige Referentinnen und Referenten zur Verfügung. Sie können auf der Anmeldung auch noch spezielle Fragen aufschreiben, die Sie besprochen haben möchten. Für die Teilnahme an der Tagung wird eine Teilnahmebestätigung für die entsprechende Gruppe ausgestellt.

Die Tagung kostet 275,00 € incl. Arbeitsmaterial. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt zusätzlich 40,00 €. Die Kirchenleitung empfiehlt den Kirchengemeinden die Kosten der Tagung und der Fahrt aus Haushaltsmitteln zu übernehmen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit einer Unterbringung im DZ einverstanden sind, werden bevorzugt zugelassen. Im Übrigen gelten die vom Fort- und Weiterbildungsausschuss beschlossenen Teilnahmebedingungen, siehe Seminarheft Seite 39 oder auf unserer Homepage www.Kirchenpflegervereinigung.de .

Die Tagung beginnt am Freitag, den 18. November 2011 um 8.45 Uhr. Ab 8.20 Uhr steht für die Teilnehmer/innen ein Frühstück bereit. Ende der Tagung ist am Sonntag, der 20.11.2011, ca. um 14.00 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, schon am Donnerstag, den 17. November 2011, abends bis 21.30 Uhr anzureisen. Ein Imbiss wird vorbereitet und die Zimmer stehen zur Verfügung. Mehrkosten für die Teilnehmer einstehen dadurch nicht.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Absage durch die Teilnehmerin bzw. den Teilnehmer oder Nichterscheinen eine **Ausfallgebühr in Höhe von 60** % des Tagungsbeitrages erheben müssen. Sofern der Platz anderweitig belegt werden kann, ist eine **Bearbeitungsgebühr von 25,00** € zu entrichten.

Bitte melden Sie sich bald an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Diethelm Martis

Vors. des Fort- und Weiterbildungsausschuss

gez.: Renate Walter Tagungsleitung